

Motorsport exklusiv

Nr. 65 | Deutschland 9,80 €, Österreich 10,80 €, Schweiz 19,60 SFR, Belgien, Niederlande, Luxemburg 11,25 €

PITWALK

www.pitwalk.de

Racer's finest



SPORTWAGEN

HINTERGRÜNDE ZUM
PORSCHE-COMEBACK



FRANK WILLIAMS

A REAL RACER'S LIFE

INHALT **65**

Niemals geht er so ganz

Frank Williams ist tot. Doch der Gründer und langjährige Boss vom Williams-Formel 1-Team hat derart tiefe Spuren hinterlassen, dass er nie in Vergessenheit geraten wird. In einem außergewöhnlichen Nachruf erinnern sich drei Weggefährten an den legendären Rennstallbesitzer aus England. Seite 120



Cover Story Rallye Dakar

- 14 **Sistaz Act**
Zwei Schwestern wollen 2023 die härteste Rallye der Welt aufmischen
- 22 **Shifting Sand**
Eine Foto-Lovestory von der Rallye Dakar 2022
- 38 **Sudden Sam**
Wie Sam Sunderland eine neue Marke zu Siegerehren führte
- 50 **Buggy Woogie**
In der Autowerbung gibt's Krach um die Buggy-BoP-Einstufung

Story Telling

Die Rallye Dakar schreibt in zwei Wochen so viele Geschichten wie andere Rennserien in einer ganzen Saison nicht. In einem großen Special sind die wichtigsten, spannendsten, emotionalsten und kuriosesten Storys des Wüstenirrsinns noch mal aufbereitet.

Seite 14

Special Stage

- 64 **Die schnelle Isabelle**
Wie eine 50-jährige Mathelehrerin die Königin der Rallyes gewann
- 76 **Fahrt ins Grüne**
Die Technik hinter der neuen Hybrid-Rallyegeneration

Cover Story Sportwagen-WM

- 88 **„Ich brauche keinen, der mir Honig um den Bart schmiert“**
Sébastien Ogier über den Wechsel von der Rallye zur Langstrecke
- 96 **Puzzle-Ziele**
Hintergründe zum Porsche-Comeback in der Ersten Liga der Sportwagen-WM
- 106 **Zündender Gedanke**
Wie Glickenhaus in der WEC zu Toyota aufschließen möchte



Cover Story Formel 1

- 120 **„My Boy Is Gone“**
Persönliche Erinnerungen an Frank Williams

Good Old Boys

- 136 **The Welsh Wizard**
Die tragische Geschichte von Tom Pryce

Genießer-Tipp

- 146 **That's How the Cookie Crumbles**
Eine Grazer Konditorei ehrt Jochen Rindt mit Naschwerk
- 164 **Holiday on Eis**
Das Finale der Eisspeedway-WM lädt zu einer Küstentour ein

World Wide Racing

- 158 **Back to the 80's**
Der Gruppe C-Supercup wächst auf zwei Rennen an

Gearbox

- 3 **Editorial**
Norbert Ockenga über den Motorsportler des Jahres
- 6 **Must have**
Produktempfehlungen für Racer mit Stil
- 118 **Must read**
Buchtipps von Deutschlands Topliteraten Herbert Schneider
- 178 **Letzte Runde**
Wie Sébastien Loeb 16 Jahre lang umworben werden musste
- 179 **Impressum**
Die Macher von Racer's finest

Die Eis-Eiligen

In den Niederlanden findet im April das Finale einer ganz besonderen Motorsportdisziplin statt: der Eisspeedway-WM. Das waghalsige Spike-Spektakel auf spiegelglattem Geläuf ist eine Mischung aus Wahnsinn, Wagemut und Wiesen – und auf jeden Fall eine Reise wert. Erst recht mit einem kontrastreichen touristischen Begleitprogramm. Seite 164



Höhere Mathematik

Bei der Rallye Monte Carlo taucht plötzlich eine 50-jährige Mathelehrerin aus Frankreich auf, setzt sich als Beifahrerin neben einen neunfachen Weltmeister und gewinnt. Wie geht denn so was? Seite 64



Sistaz ACT

Zwei Zwillingsschwestern schicken sich an, bei der Rallye Dakar 2023 für Furore zu sorgen. Dabei leidet eine von ihnen sogar unter Autismus – und hat sich trotzdem über Truckrennen und GT3 einen Namen im internationalen Motorsport gemacht. Als „Dakar Sistaz“ bereitet das fidele Duo sich nun auf Marathonrallyes vor.



Text: Norbert Ockenga
Fotos: @dakarsistaz

SHIFTING SAND

Text: Norbert Ockenga
Fotos: A.S.O., Rebellion, Toyota, KTM

Die Rallye Dakar produziert ein Mal pro Jahr regelmäßig mehr Geschichten als eine ganze Formel 1-Saison zusammen. Hier sind die besten Storys vom größten Abenteuer des Motorsports.

SUDDEN SAM

Sam Sunderland führt eine neue Marke zum Sieg in der Motorradwertung bei der Rallye Dakar. Wie tickt der Engländer, der schon zum zweiten Mal die härteste Motorsportveranstaltung der Welt gewonnen hat – und was steckt hinter dem drolligen Namen Gas Gas?

Text: Norbert Ockenga
Fotos: A.S.O., Gas Gas
Illustrationen: Red Bull Media House



Buggy

Wüstengrüne



Bei der Rallye Dakar 2022 hat sich das Kräfteverhältnis auf den Kopf gestellt. Die bis dato überlegenen Buggys sahen gegen die aufgerüsteten Allradler kein Land mehr. Jetzt regt sich Widerstand gegen die Regelmacher vom Automobilweltverband FIA. Was steckt hinter dem politischen Treiben im Wüstensand?

Text: Norbert Ockenga
Fotos: A.S.O., Toyota,
gerdes.media, Prodrive

DIE SCHNELLE *Isabelle*

Gibt es ein gendgerechtes Gegenstück zum sprichwörtlichen „Kai aus der Kiste“? Womöglich Isabelle Galmiche. Denn die 50-jährige Mathelehrerin aus dem Burgund gewann im Januar völlig überraschend die Rallye Monte Carlo – als neue WM-Beifahrerin von Megastar Sébastien Loeb bei dessen erstem Einsatz im Ford Puma Hybrid.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: M-Sport-Ford, Red Bull Content Pool





Text: Norbert Ockenga
Fotos: TGR WRC

Bei der Rallye Monte Carlo ist das Ökozeitalter der Rallye-WM angebrochen. Die neuen Hybridboliden sind technisch aufwändiger als jeder WM-Bolide seit der legendären Gruppe B – und sie machen den Sport zukunftsfähig für Transformation und Verkehrswende. Tom Fowler, der Technische Direktor von Toyota, gewährt Einblicke, wie die Weltmeister und Hybridvorreiter ihren Yaris mit Energierückgewinnungssystem entwickelt haben.

FAHRT INS *Grüne*



”

ICH BRAUCHE
KEINEN, DER MIR
HONIG UM DEN
BART SCHMIERT

Sébastien Ogier gewann im Herbst zum achten Mal die Rallye-WM. Kurz bevor der 38-Jährige aus Gap in den französischen Seealpen den Titelsack zumachte, testete er in Bahrein das Hypercar seines Arbeitgebers Toyota aus der Sportwagen-WM. Nun überlegt der Rallye-Überflieger, sein Driftprogramm auf Teilzeit zu reduzieren und sich in der neu gewonnenen Freizeit akribisch auf einen Auftritt bei den 24 Stunden von Le Mans vorzubereiten.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: James Moy


Porsche arbeitet emsig an einer Rückkehr in die Erste Liga des Sportwagen-Langstreckensports. Die neu verschmelzenden Topklassen aus der WM und der IMSA-Serie haben die Schwaben wieder nach Le Mans, in die WM und nach Nordamerika gelockt. Obwohl ihr Comeback erst in Daytona 2023 ansteht, wird jetzt schon in Europa und den USA ein Mehrstufenplan umgesetzt. PITWALK fügt die wichtigsten Puzzleteile zusammen.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Jürgen Tap

PUZZLE-ZIELE

ZÜN DEN DER

GE DAN KE



Mit einem eigenen Erstliga-Sportwagen für die 24 Stunden von Le Mans erfüllt sich James Glickenhaus seinen Traum. Dass er überhaupt wahr werden konnte, verdankt der US-Amerikaner auch seiner zehnjährigen Zusammenarbeit mit Bosch Motorsport.



”

MY BOY IS GONE

Frank Williams ist tot. Der legendäre Gründer und langjährige Teamchef des Williams-Formel 1-Rennstalls starb im Dezember nach langer Alzheimer-Erkrankung. Hier erinnern sich alte Weggefährten an ungewöhnliche Erlebnisse mit einem außergewöhnlichen Menschen.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Williams Racing

1949  1977

Tom Pryce

Good Old Boys

The *Welsh Wizard*

Text: Mark Cole
Fotos: Archiv BRDC

Tom Pryce gilt in den Siebzigern als eines der vielversprechendsten Talente Großbritanniens. Doch ein Unfall setzt seinem Leben mit nur 27 ein grausames Ende. PITWALK-Autor Mark Cole kennt den Waliser noch als einen der Gegner aus seiner eigenen aktiven Rennfahrerzeit.

*D*er einzige Waliser, der jemals ein Formel 1-Rennen gewonnen hat. So ist Tom Pryce vielen in Erinnerung geblieben.

Aber auch als ein Ausnahmekönner von Format, der ums Leben gekommen ist, bevor er den Zenit seiner Leistung erreichen konnte.

Pryce kommt 1949 in Ruthin in Wales zur Welt – der Hauptstadt des Westens der Britischen Inseln. Sein Vater ist Oberwachtmeister bei der Polizei, seine Mutter Krankenschwester in einer Klinik der öffentlichen Hand.

Als der junge Tom, dessen Muttersprache Celtic Welsh ist, von der Schule abgeht, steht er ratlos vor der Frage, was er mit seinem Leben anfangen soll. „Ich

habe mir nicht zugetraut, schlau genug zu sein, um auch Luftwaffenflieger zu werden – so wie mein Vater.“ Denn Jack Pryce ist vor seiner Polizistenlaufbahn ein Tailgunner in RAF Lancaster-Geschwadern im Zweiten Weltkrieg.

Jung-Tom versteift sich stattdessen darauf, Rennfahrer werden zu wollen. Schließlich hat er als 10-jähriger Knirps schon das Auslieferungsfahrzeug eines Bäckers aus der Nachbarschaft um den Block kutschiert, und das ist erfreulich gut gelaufen.

Seine Mutter Gwyneth insistiert: Der Junge muss was Anständiges lernen. Sie zwingt ihn auf eine Agrarhochschule, wo er die Wartung von Traktoren von der Pike auf lernt. Für eine Weile wird die Landwirtschaft sein Lebensinhalt.

THAT'S HOW THE COOKIE CRUMBLES



Text: Inga Stracke
Fotos: Nikola Milatovic, Ann-Iren Ossenbrink

Der Mythos Jochen Rindt lebt auch mehr als 50 Jahre nach dem Tod des gebürtigen Deutschen, der 1970 posthum Formel 1-Weltmeister wurde. In seiner Heimat Graz, wo er als Kriegswaise aufgewachsen ist, gibt es inzwischen sogar eine eigene Kekskreation, die an den legendären Kämpfer mit der Hakennase erinnert.

Back to the 80's

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Berit Erlbacher

Nach seinem Einstand mit einem offenen Einladungsrennen in Hockenheim 2021 wächst der Gruppe C-Supercup weiter. Dieses Jahr sind zwei Veranstaltungen geplant – mit einem neuen Rennformat, das sich an den ursprünglichen Supercup aus den späten Achtzigern anlehnt.



HOLIDAY

ON EIS

Gleich zwei Rennen im Norden der Niederlande bieten sich für einen grenzüberschreitenden Trip aus Motorsport und beschaulicher Küstenromantik an. Das Eisspeedway-WM-Finale in Heerenveen findet ebenso nur eine gute Stunde von den malerischen ostfriesischen Fischer- und Sieldörfern in der Krummhörn statt wie der Gruppe C-Supercup in Assen.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Heike Kleene

DIE BUHLSCHAFT

Nach 16 Jahren des Umworbenwerdens lässt sich Sébastien Loeb endlich verführen – und macht sich bei seinem dritten Einstieg in die Rallye-WM endgültig unsterblich.

Eigentlich hat er sich schon verabschiedet. Ende 2012 verlässt Sébastien Loeb die Rallye-WM – nach neun WM-Titeln und mit einer einzigartigen Erfolgsbilanz.

Der ehemalige Kunstturner aus Hagenau im Elsass möchte sich anderweitig verwirklichen. Doch in der Tourenwagen-WM kann er nur vereinzelte Glanzlichter setzen. Auch in der Rallycross-WM fasst er nie richtig Fuß. Also wagt er sich 2015 wieder zurück in die WM – nur um 2018 wieder auszusteigen und sich der Rallye Dakar zu widmen.

Auch in der Wüste wird Loeb seinen eigenen Ansprüchen nicht gerecht, zudem lastet ihn das Prodrive-Programm im Marathonrallyesport nicht aus – sodass er im Januar wieder rückfällig wird. Im Alter von mittlerweile

47 Jahren legt Loeb seinen dritten (Wieder-)Einstieg in die Rallye-WM hin – und gewinnt gleich mal die Monte, die Königin aller Rallyes. Besonders brisant: Er tut das mit minimaler Vorbereitungszeit; quasi ohne sich auf die neuen Hybridautos eingestellt zu haben – und fängt in einem packenden Endspurt auf der vorletzten WP Landsmann Sébastien Ogier noch ab.

Ausgerechnet jenen Fahrer, der Loeb 2012 in seinen ersten Rücktritt getrieben hat. Der Triumph des Grandseigneur ging vor allen Dingen seinem Siegerteamchef Malcolm Wilson nahe. Der hatte nämlich seit 16 Jahren immer wieder versucht, Loeb für seine Mannschaft zu verpflichten – und platzt nun förmlich vor Stolz über seine eigene Beharrlichkeit, jeden Korb der Buhlschaft einfach kurze Zeit später mit einem neuen Antrag gekonkret zu haben.

Text: Norbert Ockenga
Illustration: Gerald Saß

MEHR ÜBER
Motocartoon

